

# Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

**Ihr Ansprechpartner**  
Thomas Geithner

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de\*

03.02.2026

## **Rettungskräfte bedroht - Polizei ermittelt | Vermisste wieder da | Radfahrer angefahren**

**Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 58|26**

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh)

### **Landeshauptstadt Dresden**

#### **Rettungskräfte bedroht – Polizei ermittelt**

Zeit: 02.02.2026, 12:00 Uhr

Ort: Dresden-Pieschen

Aktuell ermittelt die Dresdner Polizei gegen einen deutschen Staatsangehörigen (41) wegen Bedrohung.

Rettungskräfte wurden gestern Mittag in eine Wohnung an der Hubertusstraße gerufen. Dort eingetroffen wurden die drei Mitarbeiter vom 41-Jährigen mit einem Schlagstock bedroht und mussten sich in Sicherheit bringen. Herbeigerufene Polizeibeamte klärten die Situation und leiteten ein Ermittlungsverfahren gegen den Tatverdächtigen ein. (ml)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

#### **Radfahrer angefahren**

Zeit: 02.02.2026, 15:55 Uhr

Ort: Dresden-Gorbitz

Auf dem Omsewitzer Ring ist am Montag ein Fahrradfahrer (49) von einem Hyundai i10 (Fahrer 70) angefahren worden. Der 70-Jährige muss sich nun wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr verantworten.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Beide Fahrer bogen auf die Hainbuchenstraße ab. Direkt danach blieb der Hyundai-Fahrer an einer engen Stelle stehen. Der Radfahrer wartete zunächst dahinter. Als der 70-Jährige keine Anstalten machte die Straße zu räumen, sprach ihn der Radfahrer an, woraufhin es zu einem Streit kam. Der Radfahrer schob sein Rad anschließend eng am Wagen vorbei. Als er wieder aufstieg, um weiterzufahren, fuhr der Hyundai gegen das Rad und der 49-Jährige stürzte. Anschließend fuhr der 70-Jährige davon. Alarmierte Beamte stellten ihn und fertigten die entsprechende Anzeige. (lr)

### **Gestohlenes Fahrrad sichergestellt**

Zeit: 03.02.2026, 03:30 Uhr

Ort: Dresden-Großschachwitz

In der Nacht zu Dienstag haben Polizisten auf der Pirnaer Landstraße ein Fahrrad sichergestellt, das gestohlen worden war.

Die Beamten hielten einen Fahrradfahrer (33) für eine Verkehrskontrolle an. Dabei stellten sie fest, dass er unter dem Einfluss von Amphetaminen stand. Zudem hatte er Amphetamine einstecken. Weiterhin ergab die Kontrolle des Rades, dass dieses im Jahr 2023 gestohlen worden war. Die Polizisten stellten das Fahrrad sowie die Drogen sicher und ermitteln nun wegen Hehlerei sowie wegen des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln gegen den deutschen Staatsbürger. (lr)

### **Senioren um 13.600 Euro betrogen**

Zeit: 02.02.2026 der Polizei bekannt

Ort: Dresden-Johannstadt/-Prohlis/-Gorbitz

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen zwei Frauen (72, 90) und einen Mann (59) um insgesamt 13.600 Euro betrogen.

So riefen die Täter eine 90-Jährige in Johannstadt an und gaben sich als Polizisten aus. Sie behaupteten, dass die Seniorin im Fokus einer Einbrecherbande stünde und forderten sie auf, ihr Geld in die Hände der vermeintlichen Polizisten zu geben. Die Frau übergab 5.000 Euro.

Um 8.000 Euro wurde eine 72-Jährige in Prohlis betrogen. Die Täter gaben sich ebenfalls als Polizisten aus und behaupteten, dass das Konto der Frau nicht sicher sei. Die Seniorin hob 8.000 Euro ab und übergab diese sowie eine Bankkarte mit PIN an eine Geldbotin.

Dem 59-Jährigen stellten die Betrüger einen angeblichen Gewinn in Aussicht, verlangten jedoch, dass er vor Erhalt eine Gebühr in Form von Guthabekarten entrichtete. Der Mann kaufte Karten für 600 Euro und übermittelte deren Daten.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!

- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!
- Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (uh)

## **Landkreis Meißen**

### **In Baucontainer eingebrochen**

Zeit: 02.02.2026, 16:00 Uhr bis 03.02.2026, 05:50 Uhr

Ort: Radebeul

Unbekannte haben aus Baucontainern einer Baustelle nahe der Meißner Straße Baumaschinen im Wert von rund 8.000 Euro gestohlen.

Die Täter brachen ein Schloss der Baustellenumfriedung auf und gelangten zu den Containern. Sie durchtrennten die Schlösser dreier Container und stahlen aus diesen unter anderem zwei Akkupressgeräte, zwei Akkustaubsauger sowie Trennschleifer. Der Sachschaden beträgt etwa 700 Euro. (lr)

### **Sechs Wildunfälle**

Zeit: 02.02.2026, 06:40 Uhr bis 03.02.2026, 03:35 Uhr

Ort: Revierbereich Riesa

Polizisten des Reviers Riesa haben seit Montag sechs Wildunfälle aufgenommen.

So erfasste die Fahrerin (34) eines Skoda Oktavia am Montagmorgen auf der B 169 zwischen Tiefenau und Gröditz ein Reh, das auf die Straße gelaufen war. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von rund 1.500 Euro. Ein Audi A6 (Fahrer 27) auf der Kreisstraße zwischen Bortz und Heyda sowie ein Opel Astra (Fahrer 43) auf der B 98 zwischen Glaubitz und Wildenhain stießen am Montagmorgen ebenfalls mit Rehen zusammen. Dabei entstand Sachschaden von insgesamt rund 4.000 Euro.

Am Montagabend stießen ein Mercedes E-Klasse (Fahrer 60) auf der B 169 zwischen Lichtensee und Tiefenau sowie ein Opel Vivaro (Fahrer 59) auf der S 89 zwischen Lichtensee und Nieska mit Rehen zusammen. Der Sachschaden wurde mit insgesamt rund 3.500 Euro beziffert. Zudem ereignete sich am Dienstagmorgen ein Wildunfall mit einem Reh auf der B 182 zwischen Strehla und Riesa. Ein VW Passat (Fahrer 18) erfasste das Tier, das auf die Straße gelaufen war. Der Sachschaden beträgt rund 4.000 Euro. (uh)

### **Vermisste wieder da**

Zeit: 02.02.2026, 17:00 Uhr

Ort: Priestewitz

Die vermisste 14-Jährige aus Priestewitz ist wieder da (siehe Öffentlichkeitsfahndung Nr. 4/26 vom 26. Januar 2026). Das Mädchen begab sich am Montag selbstständig zu Angehörigen. Ein Straftatverdacht in Verbindung mit seinem Verschwinden liegt derzeit nicht vor. (lr)

## **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

### **Radfahrer angefahren**

Zeit: 03.02.2026, 05:15 Uhr

Ort: Bannewitz, OT Possendorf

Am frühen Dienstagmorgen ist ein Fahrradfahrer (42) bei einem Unfall auf der B 170 leicht verletzt worden.

Der 42-Jährige fuhr in Richtung Dresden. In Rundteil wollte er nach links auf die Obernaundorfer Straße abbiegen. Dabei wurde er von einem Chrysler Grand Cherokee angefahren, dessen Fahrer (61) im selben Moment überholte. (lr)

### **Einbruch in Einfamilienhaus**

Zeit: 02.02.2026, 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Freital, OT Pesterwitz

Gestern Abend sind Unbekannte in ein Einfamilienhaus an der Gorbitzer Straße eingebrochen.

Die Täter hebelten ein Fenster auf, drangen in das Haus ein und durchsuchten die Räume. Ob etwas gestohlen wurde, ist noch unklar. Abschließende Schadensangaben liegen demnach noch nicht vor. (ml)

### **Parkplatzrempler – Zeugen gesucht**

Zeit: 02.02.2026, 14:10 Uhr bis 14:30 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen

Gestern Nachmittag hat ein unbekannter Autofahrer einen Opel Zafira auf dem Parkplatz einer Apotheke an der Dresdner Straße beschädigt. Der Verursacher verließ unerlaubt die Unfallstelle. Zurück blieb ein Schaden von etwa 10.000 Euro.

Die Polizei fragt: Wer hat den Unfall beobachtet? Wer kann Angaben zum Unfallwagen oder dessen Fahrer machen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (ml)